

DAVID UND DIE DICHTER

WALTER DIETRICH

Abstract. The Bible portrays David as a poet. Many poets after David took reference with him. Some of them unfolded his dirges on Saul and Jonathan and Abener (Petrus Abaelardus, Rainer Maria Rilke) or invented cantos which he should have sung in order to cure the insane Saul (Händel, Rilke). Others wrote in poetic licence and without biblical support songs over him: in antique times the authors of his „Last words“ (2Sam 23,2–7), of the 151. Psalm, and of the concerning part in the „Hymn on the fathers“ (Sir 47,2–13), in modern times renowned poets from Matthias Claudius and Gottfried Keller to Else Lasker-Schüler and Kurt Oskar Buchner; cited in this contribution are less observed poems of Jewish writers : Frank Wedekind, Yehuda Amichai, and Leonard Cohen. „It is astonishing which influence and power the figure of David unfolded in the world’s poetry over the ages.“

Keywords: David, poetry, Petrus Abaelardus, Yehuda Amichai, Leonard Cohen.

Ulrich Luz ist derjenige Exeget, der den Aspekt der Wirkungsgeschichte am nachdrücklichsten und nachhaltigsten in die exegetische Diskussion eingebracht hat. Wesentlich ihm ist die Erkenntnis zu danken, dass heutige Ausleger ihre Interpretationen nicht (nur) aus eigener unmittelbarer Begegnung mit den biblischen Texten gewinnen, sondern vermittelt durch eine lange Kette von Abschreibern, Auslegern, Predigern, Philosophen, Illustratoren, Musikern, Bildhauern, Malern, Dichtern usw., welche die Texte schon zuvor bedacht und interpretiert haben und unsere Wahrnehmung, ob es uns bewusst ist oder nicht, beeinflussen und steuern. Diese früheren, fremden Wahrnehmungen in den Blick zu bekommen, kann die eigene Perspektive auf die Texte verändern und bereichern. Dies sei hier am Beispiel „David und die Dichter“ veranschaulicht¹.

In einem 2005 publizierten Sammelwerk „Die Bibel in den Worten der Dichter“² sind immerhin 35 von etwas über 600 Textseiten dem König David

¹ Mit „Dichter“ sind dabei im engeren Sinne „Lyriker“ (und Lyrikerinnen) gemeint, nicht z.B. Librettisten oder RomanautorInnen.

² Herausgegeben von Bertram Kircher und erschienen 2005 in Freiburg i. Br.